



Lehrer*innen Info: Barlach GoYoung Juni bis September 2019

Neues Jugendprojekt im Rahmen Kultur macht stark gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Ab 22. Juni 2019 bietet das Ernst Barlach Museum Ratzeburg in Kooperation mit [Gleis 21](#) und [Stellwerk](#) zum ersten Mal ein breit gefächertes Jugend-Kultur-Programm an.

Barlach GoYoung ist als [Qualifizierungsmaßnahme](#) im Bereich Kultur und Medien für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14-20 Jahren konzipiert. Die Ausbildung umfasst ca. 60 Stunden und zielt auf den Kompetenzerwerb in den Fächern Kunst/Ästhetik, Geschichte/Wirtschaft/Politik, Philosophie/Ethik und Deutsch. Mit modernen Vermittlungsmethoden werden die Jugendlichen angeregt, geschichtliche und aktuelle Fragen zu vertiefen und nach kreativen und künstlerischen Antworten zu suchen.

Die Teilnahme ist für alle Jugendlichen [kostenfrei](#) und alle Teilnehmer*innen erhalten am Ende der Ausbildung ein Zertifikat (siehe Musterzertifikat), sofern sie regelmäßig anwesend sind. Das Programm kann von den Schulen unterschiedlich genutzt werden: als Fördermaßnahme, als Praktikumsangebot, ggf. auch als Wahl-Pflichtkurs beziehungsweise als außerschulische Leistung. Nach dem Auftakt am 22. Juni finden die folgenden acht Workshops in den Sommerferien vom [22.07.-01.08.2019](#) statt.

Alle engagierten, interessierten und teamfähigen Schüler*innen aus Ratzeburg und Umgebung sind herzlich eingeladen, sich baldmöglichst für das Projekt anzumelden. Max. 15 Teilnehmer*innen können angenommen werden.

Anmeldungen per Email unter:
goyoung@ernst-barlach.de
alternativ persönlich bei [Gleis 21](#) oder [Stellwerk](#)

Nahezu vor 150 Jahren, 1870, wurde Ernst Barlach geboren. Seine Schulzeit verbrachte er in Ratzeburg. Der Bildhauer, Zeichner und Schriftsteller ist heute weltberühmt. Seine starken eindringlichen Werke berühren die Fragen des Menschen und sind nach wie vor aktuell. Ernst Barlach sah die Aufgabe seiner Kunst darin, die Welt zu [fairändern](#). Was verbinden junge Menschen heute mit seiner Kunst? Welche seiner Ideen sind auch für sie relevant? Wie steht es um die Perspektiven von Nachhaltigkeit und Frieden in unserer Welt? Vor dem Hintergrund solcher Fragen wollen wir die Werke des Künstlers nicht in der Vergangenheit stehen lassen, sondern werden sie mit der Gegenwart verbinden.

Ausgehend von Ernst Barlach und seiner Zeit setzen sich die **Museumsbotschafter*innen** mit historischen sowie aktuellen wirtschaftlichen, politischen, ökologischen und sozialen Fragestellungen auseinander. In der gemeinsamen Arbeit mit der Filmerin Ariane Bethusy-Huc und dem Konzeptkünstler Arne Lösekann werden die Jugendlichen professionelle Videoinstallationen herstellen, um die Ergebnisse ihrer Arbeit in medialen Präsentationsformaten zu kommunizieren. In den ersten Wochen nach den Sommerferien präsentieren die Teilnehmer*innen ihre Arbeiten in öffentlichen Veranstaltungen für Freunde, Familie, Schul- und Jugendgruppen.

Kontakt und weitere Informationen:

Ernst Barlach Museum Ratzeburg
Projektleitung: Heike Stockhaus

E-Mail: heike.stockhaus@ernst-barlach.de
www.barlach-goyoung.de

Trainer*innen:

Heike Stockhaus, arbeitet seit 30 Jahren als Kuratorin der Ernst Barlach Gesellschaft Hamburg und organisierte zahlreiche Ausstellungsprojekte zur Kunst der klassischen Moderne und der Gegenwart. Sie hat unterschiedliche didaktische Konzepte entwickelt, die junge Menschen zur Partizipation an und der emanzipatorischen Gestaltung von Gesellschaft durch Kunst ermutigen sollen.

Ariane Bethusy-Huc, geb. 1977 in Hannover, hat Ethnologie und Medientheorie studiert und ist seit 2001 als Filmerin und Videographin tätig. Sie schöpft ihre Darstellungsmuster aus der Beschäftigung mit Ethnologie und visueller Anthropologie.

Arne Lösekann, geb. 1977 in Hamburg, ist freischaffender Konzeptkünstler und Betreiber der Produzentengalerie Xpon-Art Hamburg. Seine Videoarbeiten und Rauminstallationen präsentiert er in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.

Gastworkshop mit: **Melina Castillo Morales** ist in Mexico City geboren und aufgewachsen. In Berlin hat sie Sozial- und Kulturanthropologie studiert. Seit 2014 arbeitet sie bundesweit im Bereich entwicklungspolitische Bildungsarbeit insbesondere für FairBindung e.V. Berlin.

Alle Trainer*innen haben das internationale Jugend-Kunst-Programm FACE ART-FACE FUTURE 2017/18 mitgestaltet, siehe: www.faceart-facefuture.com